

# Inhalt

Vorwort .....	7
1. Einleitung .....	9
2. Die literarischen Unternehmungen der DChG .....	15
3. Maximilian Pflücke und die Auskunftsstelle der DChG .....	29
4. Die »sogenannte Entjudung« der DChG .....	41
5. Die Militarisierung des Dokumentationswesens .....	57
6. Querverbindungen in die Rüstungsforschung .....	67
7. Erich Pietsch und die Gmelin-Redaktion in den 1930er Jahren .....	77
8. Der Kriegsbeginn und die Erklärung zum Wehrwirtschafts-Betrieb ..	91
9. Selbstmobilisierung des Beschaffungswesens .....	105
10. Der Sonderstatus der DChG als offizielle Einfuhrstelle .....	115
11. Die wehrwissenschaftliche Forschungsstelle in der DChG .....	123
12. Der Beauftragte für die wissenschaftliche Berichterstattung .....	141
13. Kriegswichtigkeit und Ressourcentransfer .....	153
14. Die Unabkömmlichkeit der DChG-Mitarbeitenden .....	167
15. Beschleunigung des interinstitutionellen Wissenstransfers .....	177
16. Die Kooperation mit der SS und dem Reichssicherheitshauptamt ...	187
17. Wissenschaftliche Zwangsarbeit .....	197
18. Rüstungsforschung und -dokumentation bis zum Untergang .....	213
19. Flaggenwechsel .....	231
20. Die DChG im unsicheren Status .....	239
21. Die Entflechtung der DChG .....	255
22. Die Auseinandersetzung um das Chemische Zentralblatt .....	265
23. Zwei Chemische Zentralblätter und die Gründung der GDCh .....	273
24. Die Wiedervereinigung und Pflückes Rückzug .....	281
25. Das »Zentralblatt muss sterben« und das Ende des »Gmelin-Klosters«	291

26.	Schlussbetrachtung: Pflücke und Pietsch im »Dritten Reich« . . . . .	305
27.	Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .	313
28.	Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen . . . . .	316
29.	Archive . . . . .	319
30.	Literaturverzeichnis . . . . .	320
31.	Wissenschaftlicher Lebenslauf von Maximilian Clemens Pflücke . . . .	339
32.	Wissenschaftlicher Lebenslauf von Ernst Hermann Erich Pietsch . . .	349
33.	Danksagung . . . . .	361
34.	Index . . . . .	363